

Wie wollen Sie die Region verändern, Frau Bender?



Will einen neuen Politikstil etablieren: Hannovers Bildungs- und Kulturdezernentin Eva Bender (SPD) möchte Regionspräsidentin werden. Foto: Katrin Kutter

Im Interview spricht die kürzlich nominierte **SPD-KANDIDATIN FÜR DIE REGIONSPRÄSIDENTENWAHL**, Eva Bender, über ihren Politikstil, die medizinische Versorgung im Umland, ihre Verbundenheit mit der Region und die richtige Atemtechnik.

Frau Bender, die Ereignisse überschlagen sich: Regionspräsident Steffen Krach (SPD) wechselt nach Berlin und will dort Regierender Bürgermeister werden. Die SPD musste auf die Schnelle eine Kandidatin für die Regionspräsidentenwahl im Herbst 2026 finden – und hat Sie jetzt nominiert. Was macht der Wirbel mit Ihnen? Es ist für mich tatsächlich alles recht schnell gegangen, innerhalb von eineinhalb Wochen. Die Aufgabe, jetzt fürs Amt der Regionspräsidentin zu kandidieren, ist herausfordernd und zugleich sehr reizvoll. Ich bin sehr gespannt und freue mich riesig.

Ist die SPD auf Sie zugekommen und hat Sie um die Kandidatur gebeten, oder haben Sie den Finger gehoben? Es gab mit den Vorsitzenden meiner Partei sehr gute, vertrauensvolle Gespräche. Letztlich sind wir aufeinander zugekommen, wie in diesen romantischen Filmen, in denen die Partner aufeinander zueilen und sich in die Arme fallen.

Der scheidende Regionspräsident Steffen Krach erklimmt nun eine weitere Sprosse auf der Karriereleiter und nimmt ein Angebot der Berliner SPD an, dass man vermutlich nur einmal im Leben bekommt. Ist das bei Ihnen ähnlich? Immerhin würden Sie von der Schul- und Kulturdezernentin der Stadt Hannover zur Chefin der gesamten Region aufsteigen? Ich kann nichts dazu sagen, was Herrn Krach zu seinem Wechsel nach Berlin motiviert hat, aber ich kann Ihnen sagen, was mich jetzt antreibt, Regionspräsidentin werden zu wollen. Mir geht es nicht um Karriere, sondern um Verantwortung. Ich mache meinen derzeitigen Job als Bildungs- und Kulturdezernentin sehr gerne und mit viel Leidenschaft. Alle, die mich kennen, wissen das. Aber mir ist auch klar, dass ich genau die richtige bin, um Verantwortung für die gesamte Region zu übernehmen.

Was macht Sie da so sicher? Ich kenne beide Perspektiven:

die Sichtweise der Stadt Hannover und die des Umlands. Ich habe als Dezernentin und Erste Stadträtin in Langenhagen gearbeitet und weiß, was es bedeutet, sich als Kommune neben einer Großstadt wie Hannover zu behaupten. Und ich kenne als Bildungs- und Kulturdezernentin die Problemlagen und Vorzüge Hannovers. Zudem favorisiere ich einen Politikstil, der den Austausch in den Mittelpunkt stellt, der verbindet und nicht entzweit.

Wollen Sie sich damit von Regionspräsident Krach absetzen? Dem wird nachgesagt, dass er bisweilen seine Fachleute nicht genügend in Entscheidungen einbindet. Herr Krach hat viele kluge Entscheidungen getroffen, aber wie er zu diesen gekommen ist, kann ich nicht beurteilen. Es geht mir um meinen eigenen Stil. Es ist doch so: Die Region Hannover besteht aus 21 Kommunen, die jeweils ihren eigenen Bürgermeister oder Bürgermeisterin haben. Zusammenarbeit bedeutet für mich nicht, mich einmal im Jahr mit den Kolleginnen und Kollegen bei einer Klausurtagung zu treffen. Gute Gedanken für die Region Hannover entstehen nicht in einem einzigen Kopf, sondern in vielen Köpfen zusammen. Ich will den Zusammenhalt stärken und dazu beitragen, dass die Kommunen der Region eine gemeinsame Haltung entwickeln.

Wenn Sie aber fortwährend das Gespräch mit Bürgermeistern suchen, könnte Ihnen das auch als Schwäche ausgelegt werden. Irgendwann muss auch mal entschieden werden.

Ich bin durchaus entscheidungsfreudig. Das habe ich auf meinen vorhergehenden Posten bewiesen. Ich habe aber Respekt vor der fachlichen Expertise anderer und lasse mich gerne beraten. Einsame Entscheidungen sind oft leicht. Ob sie immer klug sind, bezweifle ich.

Ist das ein weiblicher Politikstil, den Sie einführen möchten, sollten Sie Regionspräsidentin werden? Den Ansatz kann man weiblich nennen oder auch nicht. Es ist auf jeden Fall an der Zeit, bei politischen Entscheidungen viel stärker auf Kooperation zu setzen.

Kommen wir auf inhaltliche Themen zu sprechen. Die Regionsverwaltung kümmert sich unter anderem um die kommunalen Krankenhäuser. Da sind die Probleme nicht gering. Wollen Sie die Medizinstrategie fortsetzen, etwa an der umstrittenen Schließung der Klinik in Lehrte festhalten? Die Medizinstrategie ist klug. Da werde ich nicht groß dran drehen. Schließlich sollten Entscheidungen verlässlich bleiben. Aber ich nehme die Diskussionen in Lehrte durchaus ernst. Dort entsteht der Eindruck, zu kurz zu kommen, während in Burgwedel ein neues Krankenhaus entsteht. Damit müssen wir uns beschäftigen. Wir müssen uns fragen: Was braucht Lehrte?

Auch im öffentlichen Nahverkehr läuft nicht alles rund. S-Bahnen sind unpünktlich, der Ruf-Bus Sprinti ist zwar beliebt, aber sehr teuer. Wie gehen Sie mit solchen Problemen um?

Konkrete Wahlversprechen möchte ich zu diesem Zeitpunkt nicht geben. Wir stehen noch ganz am Anfang mit unserem Programm, und die Wahl findet erst in einem Jahr statt. Nur so viel zum Verkehr: Maßgabe für die Organisation des öffentlichen Nahverkehrs sollte sein, wie schnell ich als Umland- oder Stadtbewohnerin wichtige Orte erreichen kann, etwa Arbeitsplatz, Schule, Kita und Kulturstätten. Ich möchte den öffentlichen Nahverkehr vom Alltag her denken.

Demnächst werden drei Führungskräfte der hannoverschen Stadtverwaltung vorwiegend mit Wahlkampf beschäftigt sein. Oberbürgermeister Belit Onay (Güne) und Stadtkämmerer Axel von der Ohe (SPD) konkurrieren um den Chefposten im Rathaus, und Sie gehen ins Rennen um das Regionspräsidentenamt. Stillstand bei der Stadt Hannover? Nein. Zu einem Stillstand der Stadtverwaltung wird es nicht kommen. In meinem Bereich habe ich bereits wichtige Vorhaben angeschoben, etwa den Sozialindex umzusetzen (Zuschüsse für Brennpunktschulen zu beantragen, Anmerkung der Redaktion). Die heiße Wahlkampfphase wird zudem erst im Frühsommer 2026 beginnen. Wichtig ist, dass wir uns innerhalb der Verwaltung gut abstimmen.

Sollten Sie als Regionspräsidentin gewählt werden, können Sie nicht durchregieren, sondern sind auf Mehrheiten in der Regionsversammlung angewiesen. Welche Koalition würden Sie präferieren? Ich arbeite gut mit allen demokratischen Parteien zusammen. Derzeit haben wir im hannoverschen Rat wechselnde Mehrheiten. Ich muss folglich viele Parteien an einen Tisch holen. Der Vorteil liegt darin, dass sich alle stärker an Fakten halten. Das heißt aber nicht, dass ich mit festen Koalitionen ungern zusammenarbeite.

Frau Bender, vor Ihnen liegt eine stressige Zeit. Was hilft Ihnen zur Entspannung? Wir

Fleischerei B. Zimmermann GmbH
- gleich 2x in Ihrer Nähe
Raabestr. 1/Podbielskistraße
Hannover/List
Tel.: 0511-52 55 60
(ehemals Fleischerei Reich)

Qualität

Marktstraße 17
Burgdorf
Tel.: 05136-22 28

vom 15.09. bis 20.09.2025

Schon mal vormerken: Tag der offenen Tür
Am 12. Oktober von 11 bis 17 Uhr laden wir Sie herzlich auf unser Produktionsgelände an der Wilhelm-Hasselmann-Str. 29 in Westercelle ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – mit Köstlichkeiten aus eigener Produktion, Süßem, Kaffee und Kuchen.
Lernen Sie außerdem die Fleischerei Zimmermann als modernen Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber kennen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Montag bis Mittwoch:
Hähnchen-Gemüsepfanne mit Zuckerschote 100 g **1,39 €**

Zimmermanns Schlemmer-Tüte
- 2 Frikadellen gebraten
- 2 Wiener + 200 g Hausmacher Kartoffelsalat
- 400 g Hähnchen-Gemüsepfanne **Tüte nur 11,90 €**

Montag bis Samstag
Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein:
Schweinerücken, Lachsbraten 100 g **1,29 €**

Zimmermanns Bayerische Wochen
deftiger Obazda 100 g **1,99 €**
feiner Weißwurstsalat abgeschmeckt mit süßem Senf 100 g **1,79 €**
4 Leberknödel Packung **4,25 €** – einfach in Brühe erwärmen, lecker
Münchner Weißwurst vom Strohschwein 5x 60 g Packung ... Pack **4,44 €**

Ab Dienstag aus unserer Feinkostküche
Suppe im Becher: Minestrone 500 ml Becher **4,75 €**
Dessert der Woche: Oreo Schichtdessert Becher **2,65 €**

Donnerstag bis Samstag
Mini-Krustenbraten vom Becklinger Strohschwein,
Sous Vide vorgegart für 2-3 Personen 100 g **1,69 €**
Spare Ribs für den Grill mariniert oder natur 100 g **0,89 €**

Die aktuelle
Wochenendzeitung

Bayerische Wochen
01.09. – 20.09.2025

10 Stück
7,90
Stk. à 60g
0,90

% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 15.09. – 20.09.2025

Nackten frisch ohne Knochen	100g	0,69
Schinken-Krustenbraten	100g	0,89
Hubertus-Pfanne	100g	0,99
Cordon bleu vom Schweinerücken	100g	1,39
Schmorfleisch oder Rindergulasch	100g	1,69
Leberkäs bayerische Art	100g	1,19

weitere Angebote unter: www.wurst-basar.de

Angebote gültig ab Montag 15.09. bis Samstag 20.09.2025*

Schweinenacken ohne Knochen 1 kg 6.49	Schweineschulter wie gewachsen 1 kg 3.59	Schweine-Bauch wie gewachsen 1 kg 3.59	Schälrippen vom Schwein 1 kg 3.79
Hähnchenflügel ohne Spitze 1 kg, Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 3.59	Hähnchenschkel ohne Knochen mit Haut 1 kg, Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 5.99	Putenunterkeule 1 kg, Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 3.99	Putenoberkeule mit Haut und mit Knochen 1 kg, Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 6.59
Einlegegurken 1 kg, Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1.99	Kürbis 1 kg, Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 0.99	Birnen „Lucas“ 1 kg, Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 1.59	Bergpfirsiche 1 kg, Herkunft, KI.: laut Auszeichnung 2.49
Pangasiusfilet tiefgefroren 800 g Btl, 1 kg = 4,49 3.59	Schwarz- oder Lachskaviar „Tsarskaya Kaviar“ Imitat aus Fischfond und Alginathuelle je 220 g Gl, 1 kg = 9,96 2.19	Gezuckerte Kondensmilch „Sguschönka“ 8% Fett 397 g Dose, 1 kg = 3,25 1.29	Akazienhonig mit Wabenstück 500 g Gl, 1 kg = 13,98 6.99
Teigtaschen mit Putenfleischfüllung, tiefgefroren 450 g Pack, 1 kg = 5,09 2.29	„Smietana Polska Naturalna“ Saure Sahne, 18% Fett, 200 g Pack, 1 kg = 4,95 0.99		

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in handelsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mo-Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 18:00

Mix Markt 18 OHG
Vahrenheider Markt 6
30179 Hannover-Vahrenheide

Mo-Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 18:00

Mix Markt 122 OHG
Lange Weiße 65
30880 Laatzen

Mo-Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 19:00

Mix Markt Hannover
Inhaber: Dmitri Kuschyu
Schlierholzstr. 128
30655 Hannover